

10. Generalversammlung des Vereins Schweizer Metallsilhouetten-Schützen (VSMS)

VSMS ohne Schiessplatz ins Jahr 2004

Am Samstag, 13. März, fand in Volketswil (ZH) die 10. ordentliche GV statt. Trotz fehlendem Schiessplatz für die Saison 2004 sind alle Schützen optimistisch, dass das Silhouettenschiesen in der Schweiz weitergeht.

René Sami

Pünktlich um 11 Uhr eröffnete Präsident Bernhard Paolini die 10. Generalversammlung in Volketswil. Er durfte rund 61 Prozent der Mitglieder begrüßen. Der kurze Rückblick auf das Jahr 2003 zeigte, dass der Höhepunkt die Europameisterschaft in Ungarn war. Trotz einer chaotischen Organisation und schwierigen äusseren Bedingungen holte Hans-Peter Kobelt in der Disziplin Field Pistol Production die Bronzemedaille.

Leider war unser 10. Jahr aber auch das letzte, in welchem wir in Studen (SZ) trainieren und Wettkämpfe durchführen durften. So war es im Oktober 2003 so weit, dass ein Arbeitstag anstand, um alle Installationen auf dem Schiessgelände zu entfernen.

Die GV selbst verlief ruhig und ohne grosse Diskussionen. Bernhard Paolini konnte die anwesenden Mitglieder über die ersten Kontakte mit einem Schiessplatzbetreiber orientieren. Zurzeit wird in der

Innerschweiz ein neuer Schiessplatz gebaut. Die Ersteller des Platzes wie auch der VSMS stehen in Verhandlungen über eine zukünftige Mitbenützung der Schiessanlagen. Bis aber ein definitiver Entscheid vorliegt, wird es wahrscheinlich noch einige Zeit dauern. Der Präsident macht aber allen Mitgliedern klar, dass es nicht ohne finanzielle Aufwendungen durch die Mitglieder gehen wird. An der GV wurde dann auch entschieden, dass die aktiven Schützen einen Fonds gründen, in welchen sie regelmässig einen Obolus entrichten, damit bei einem positiven Entscheid auch Geld vorhanden ist. Weiter konnte er die Nomination der Schützen für die Nationalmannschaften bekannt geben. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Nationalmannschaft Big Bore Pistol: Hanspeter Kobelt, Bernhard Paolini, Jürg Müller; Nationalmannschaft Small Bore Pistol: Hanspeter Kobelt, Bernhard Paolini, Jürg Müller; Nationalmannschaft Field Pistol: Hanspeter Kobelt, Bernhard Paolini, Daniel Kälin.

Die Schiesssaison 2004 wird für den VSMS sehr bescheiden ausfallen. So wird die Schweiz an der Weltmeisterschaft im April in Südafrika nicht vertreten sein. Trotzdem werden die Mitglieder die Möglichkeit erhalten, in dieser Sai-



Vizepräsident René Sami und Präsident Bernhard Paolini (von links).

son ihrem Hobby nachzugehen, zum Beispiel anlässlich einer geplanten Trainingswoche mit einem Wettkampf im Elsass.

Nach einem feinen Mittagessen durften die Teilnehmer das Flieger- und Flab-Museum in Dübendorf besuchen. Unter sachkundiger Führung wurden das Museum und die Entwicklung der Militärflugzeuge sowie der Fliegerabwehr erklärt. Dieses Museum und vor allem die fachkundige Führung kann der VSMS nur weiterempfehlen.

Interessierte Schützen und Schützinnen können sich weitere Informationen über die Homepage, «www.vsms.org», holen oder das Video über das Silhouettenschiesen beim VSMS ausleihen. Interessenten, welche den VSMS auf der Suche nach einem neuen Schiessplatz unterstützen oder sich am Fonds für einen neuen Schiessplatz mit einer Spende beteiligen wollen, können sich bei Präsident Bernhard Paolini, In der Breite 19, 8162 Steinmaur, melden.